

Klebrige Angelegenheit

Von Chanbaeklover

Kapitel 7: Klamotten

[Laws POV]

Endlich, nach gefühlten Jahren sind wir bei mir angekommen. Eustass hatte die ganze Zeit rumgekackt, warum ich uns denn den Hügel runterjagen lassen habe und dass wir hätten draufgehen können. Als wenn wir draufgegangen wären und wenn, ich bin Arzt und hätte uns schon irgendwie gerettet, wobei ich Eustass wohl lieber elendig verrecken lassen hätte.

Das ich uns vor einer Geldstrafe der Polizei bewahrt habe, weiß der Tölpel sowieso nicht zu schätzen. Das Licht anschaltend, gehe ich weiter durchs Wohnzimmer, Eustass natürlich auf Schritt und Tritt hinter mir.

"Meine Fresse Trafalgar. Ich wusste ja, dass du ein reicher Schnösel bist, aber auf so reich hätte ich dich jetzt auch nicht geschätzt." Seufzend verdrehe ich die Augen. Spast. Womit hab ich es nur verdient, den an mir kleben zu haben?

"Sei doch endlich mal ruhig." Ich hatte nicht mal mehr Energie mich über ihn aufzuregen. Es war einfach zu anstrengend. Und wie durch ein Wunder, ist Eustass wirklich ruhig. Endlich! Durch meine Haare streichend laufen wir die Treppe hoch, gehen dann nach links und kommen zu meinem Zimmer. Das Licht einschaltend erhellt sich mein Zimmer und wir gehen rein. Ein Wunder das Eustass wirklich leise ist.

"Hast du die wirklich alle gelesen??" Zu früh gefreut! Eustass zeigt auf meine linke Zimmerwand, an welcher eigentlich nichts mehr Wand sonder alles Regal ist. Voll mit Büchern, hauptsächlich Medizinbücher. Ich nicke und laufe einmal halb durch's Zimmer.

Besonders viel steht hier nicht drin. Nur mein Bett rechts von der Tür an der Wand, direkt gegenüber der Tür etwas weiter links als das Fenster mein Schreibtisch, unordentlich natürlich. Eine weitere Tür, welche zu meinem Kleiderschrank führt, ist ganz rechts, an der gleichen Wand wie mein Bett. Ja, sonst ist nicht wirklich was hier drin. Muss ich wenigstens nichts aufräumen und das bisschen was ich aufräumen muss ist unordentlich. Ich hatte nie gesagt, dass ich ordentlich bin.

"Ich bin dafür, das wir schlafen gehen, okay?" Eustass neben mir nickt nur uns setzt sich auf mein Bett. Ich tu es ihm gleich und zieh meine Schuhe und Hose aus, ebenso

Eustass. Tja, die Oberteile müssen wohl an bleiben. Ich denke, darüber können wir auch Morgen noch reden. In mein Bett krabbelnd, natürlich einhändig, schaffe ich es irgendwie die Decke über mich zu schmeißen. Eustass kann mir ja egal sein. Der kriegt das schon alleine hin.

Ich beobachte den Rothaarigen dabei, wie er noch sein Bandana von seinem Kopf entfernt und es auf mein Nachtkonsönnchen legt. Dann fummelt er sich ebenfalls unter die Decke, legt Sicht mit dem Rücken zu mir und es ist ganz still im Raum, dass einzige was man hört ist Eustass atmen.

"Gute Nacht, Trafalgar." Überrascht davon, dass Eustass mich angesprochen hat, ohne mir gleich den Tod zu wünschen, antworte ich ihm erst nicht, ehe ich ihm ebenfalls eine gute Nacht wünsche. Okay vielleicht übertreibe ich etwas, aber hey es ist Eustass Kid von dem wir hier sprechen. Ich drehe mich ebenfalls auf die Seite, mit dem Rücken zu Eustass und meine Augen schließend. Heute war echt anstrengend.

Meine Augen vorsichtig aufschlagend gucke ich genau in Eustass Gesicht, welches nicht mal 1 zentimeter von meinem entfernt ist. Geschockt rutsche ich ruckartig weiter von ihm weg und ziehe ihn mit seinem Gesicht auf meinen Schoß. Au! Das tat weh! Nach Luft ringend kippe ich zur Seite und bleibe liegen. K.O! Ohne Kampf, super hingekriegt Law!

"Alter, was geht denn jetzt ab?!" Eustass an meinem Schwanz nuschelnd scheint nichts mehr zu verstehen. Ich kann und will ihm im Moment auch nicht antworten. Weiter meine Augen zukneifend entfernt Eustass sich von meinem besten Stück und sieht mich verwirrt an.

"Wieso zur Hölle, war ich an deinem Schwanz!? Jetzt werde ich für immer Albträume haben!" Ach und denkt der etwa ich nicht?? Dämlicher Idiot! Mich langsam wieder aufsetzend vergeht der Schmerz langsam. Meine Fresse tat das weh! Das wünsch ich echt keinem!

"Darum und jetzt nerv mich nicht! Ich war derjenige, der deinen Hohlkopf gegen sein empfindlichstes gekriegt hat! Und jetzt geh weg ich will aufstehen!" Eustass guckt mich mit hochgezogener Augenbraue an. Ja, morgens bin ich leicht reizbar und Eustass hat sowieso ein Gespür dafür mich zu Weißglut zu treiben.

"Ich will duschen! Zeig mir wo die Dusche ist." Wir sind endlich von meinem Bett runter und stehen nun knapp davor. Das ist doch mal was, ich hatte auch gerade vor zu duschen. Aber wie werden wir jetzt unsere restlichen Anziehklamotten los?

"Gut, wollte ich auch! Aber was ist mit den Klamotten?" Fragend seh ich den größeren an, welcher nur mit dem Schultern zuckt und zu überlegen scheint.

"Wir können die Sachen ja so ausziehen, dass sie an unseren Handgelenken hängen und einfach mitduschen. Dann werden sie sauber und wir können sie wieder anziehen!" Skeptische gucke ich den Rothaarigen auf Grund der ausnahmsweise mal halbwegs guten Idee an. Der hat doch ein Gehirn zum denken!

"Oder wir schneiden sie kaputt!" Ich habe mich getäuscht doch nichts in dem Spatzenhirn. Beim nächsten mal haltet mich bitte ab, sollte ich nochmal irgendwas lobendes über Eustass sagen.

"Die erste Variante ist auf jeden Fall besser. Fürs erste zumindest. Weil sollten wir die Sachen wirklich einfach von uns reißen oder andersweitig kaputt machen, haben wir gar keine Sachen mehr zum anziehen!" Was mich an dem ganzen scheiß am meisten nervt, ist, dass wir ja wirklich all unsere Oberbekleidung noch anhaben, das heißt plus Jacke und sogar unsere scheiß Rucksäcke. Wie konnte ich diese Nacht überhaupt mit dem ganzen scheiß an mir schlafen??

"Räumst du meine Tasche leer und ich deine?" Eustass nickt und dreht sich zu mir um, so dass ich seinen Rucksack besser ausleeren kann. Mit einer Hand dauert das natürlich etwas länger. Feuerzeug+Zigaretten, leere Brottüten, Keks- und Schokoladenverpackungen, eine Tüte Gummibärchen, ein Kulli, eine Powerbank, ein Ladekabel, Lippenstift, sein Portmonee und Socken. Wieso zur Hölle hat der Socken dabei?? Ich glaub dass will ich garnicht wissen. Naja jetzt auch egal. Ich kontrolliere nochmals den Rucksack, finde aber nichts mehr. Mit einem fertig von mir dreht Eustass sich wieder um und jetzt ist er an der Reihe, meine Tasche leerzuräumen.

Neben Eustass Sachen auf mein Bett fliegt ein kleiner Block+Kulli, Kaja, eine Mütze, eine leere Brotdose, mein Nintendo 3DS, ein Ladekabel, eine leere Kirschwasserflasche und eine leere Toffifée Packung.

Die Teile machen echt süchtig! Du fängst mit einem an und kannst dann nicht mehr aufhören, bis die Packung leer ist! Tja, aber jedes Toffifée hat sich gelohnt! Dann heißt es jetzt wohl auf unter die Dusche!